

4 Reinigung der Wägebrücke

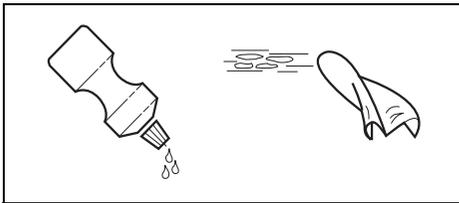
Die Wartung der Wägebrücke beschränkt sich auf ihre regelmäßige Reinigung. Das Vorgehen richtet sich dabei einerseits nach der Art der Oberfläche (pulverbeschichtete/lackierte Ausführung oder Edelstahl) und andererseits nach den am Aufstellort herrschenden Umgebungsbedingungen.



Sicherheitshinweis

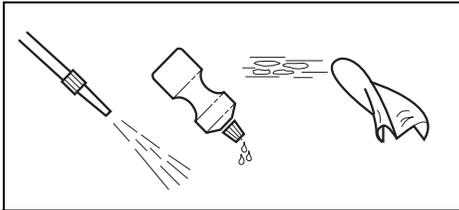
- ▲ Falls es in Ihrem Betrieb spezielle Vorschriften bezüglich der Reinigung in explosionsgefährdeten Bereichen gibt, müssen diese unbedingt eingehalten werden.

4.1 Äußere Reinigung



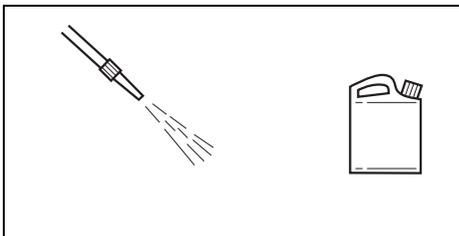
Pulverbeschichtete/lackierte Ausführung, trockene Umgebung

- Feucht abwischen.
- Haushaltsübliche Reinigungsmittel verwenden.



Edelstahl-Ausführung

- Feucht abwischen.
- Wasserstrahl bis 60 °C.
- Haushaltsübliche Reinigungsmittel verwenden.

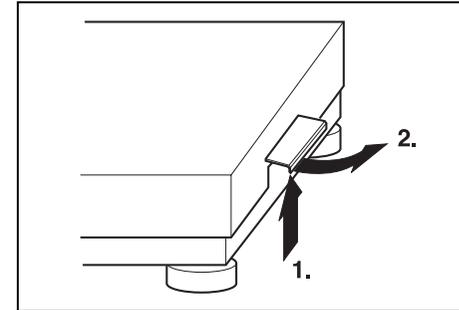


Korrosive Umgebung

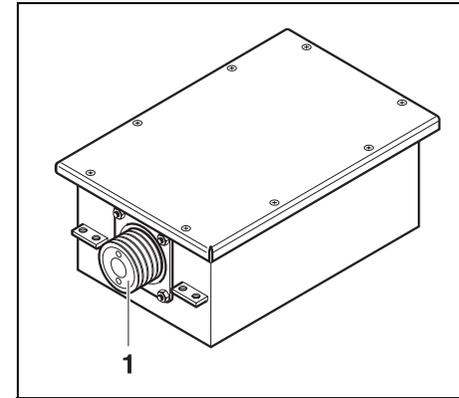
- Wasserstrahl bis 60 °C.
- Korrosionsauslösende Substanzen regelmäßig entfernen.
- Desinfektions- und Reinigungsmittel nur nach den Vorschriften und Hinweisen des Herstellers verwenden.

4.2 Innere Reinigung

- Schmutz und Ablagerungen im Inneren der Wägebrücke regelmäßig entfernen. Dazu die Lastplatte abnehmen.



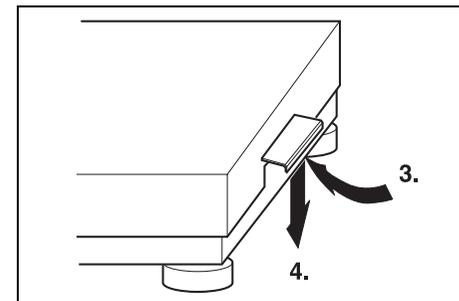
- Bei KCC..x-Wägebrücken zum Abnehmen der Lastplatte die beiden seitlichen Griffbleche senkrecht anheben (1.), dann nach außen kippen (2.).



VORSICHT

Beschädigung der Messzelle möglich!

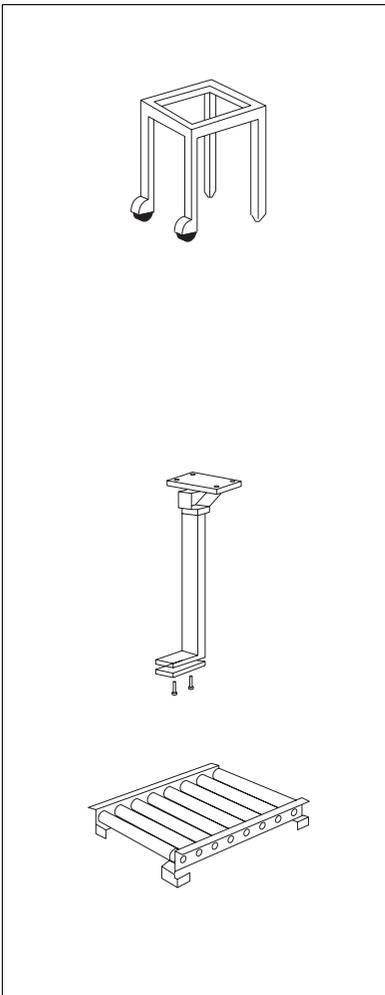
- Bei Reinigungsarbeiten die Gummimembrane (1) der Messzelle weder berühren noch anblasen oder anspritzen.
- Schmutz ausblasen oder mit mäßigem Wasserstrahl ausspülen.
- Lastplatte wieder auflegen.



- Bei KCC..x-Wägebrücken nach dem Auflegen der Lastplatte die Griffbleche nach innen schwenken (3.) und wieder in Ausgangsposition einhängen (4.), d. h. die Griffbleche befinden sich in der unteren Position und stehen senkrecht.

Nach dem korrekten Einhängen der Griffbleche darf sich die Lastplatte nicht mehr abheben lassen.

5 Standardzubehör



Aufstellbock

stabile Rahmenkonstruktion
2 Füße mit Laufrollen
1 fester Fuß mit Stellschraube
ca. 560 mm hoch

für KB60..x

pulverbeschichtet/lackiert
Edelstahl

00 503 631
00 503 632

für KCC150..x, KCC300..x

pulverbeschichtet/lackiert
Edelstahl

00 504 853
00 504 854

Bockstativ

für KB60..x, KCC150..x,
KCC300..x
zur Befestigung der Terminals
ID2sx oder ID5sx am Aufstellbock
inkl. Befestigungsmaterial

pulverbeschichtet/lackiert
Edelstahl

00 504 127
00 504 128

Rollenbahn

Stahlmantelrollen in rostgeschützter
Ausführung, für trockene
Umgebung, Laufrichtung längs
für KB60..x (8 Rollen)
für KCC150..x, KCC300..x
(9 Rollen)

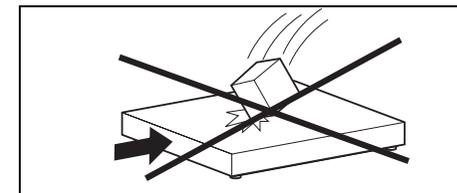
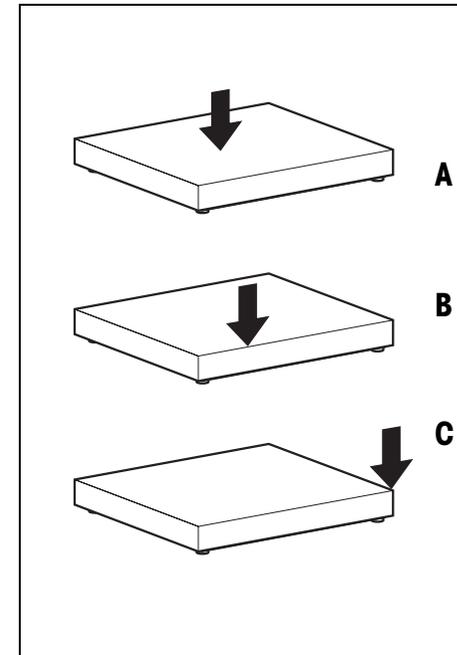
00 503 640
00 504 852

Best.-Nr.

3 Betriebsgrenzen

Die Wägebrücke ist so robust konstruiert, dass ein gelegentliches Überschreiten der maximalen Wägelast zu keinen Schäden führt.

Die statische Tragfähigkeit, d. h. die maximal zulässige Belastung, ist abhängig von der Art der Lastaufnahme (Position A – C).



Maximal zulässige Belastung

	KA15sx	KA32sx
A	50 kg	50 kg
B	40 kg	40 kg
C	30 kg	30 kg

	KB60..x	KCC150..x KCC300..x
A	120 kg	500 kg
B	80 kg	300 kg
C	40 kg	150 kg

A bei zentrischer Last

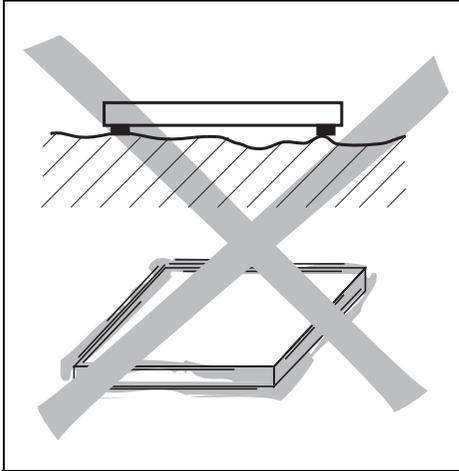
B bei seitlicher Last

C bei einseitiger Eckenlast

▲ Fallende Lasten, Schockbelastungen sowie seitliche Stöße vermeiden.

2 Allgemeines

Die Wägebrücke ist Bestandteil eines modularen Systems. Die dazugehörigen Komponenten wie Terminals, Applikations-Pacs sowie das umfangreiche Zubehör ermöglichen Ihnen, ein auf die Bedürfnisse Ihres Betriebs ideal zugeschnittenes Wägesystem zusammenzustellen.



Wahl des Aufstellorts

- ▲ Der Untergrund muss das Gewicht der maximal belasteten Wägebrücke an den Auflagepunkten sicher tragen können. Gleichzeitig sollte er so stabil sein, dass bei Wägearbeiten keine Schwingungen auftreten. Dies ist auch beim Einbau der Wägebrücke in Fördersysteme und dergleichen zu beachten.
- ▲ Am Aufstellort sollten möglichst keine Vibrationen von benachbarten Maschinen auftreten.

Umgebungsbedingungen

- ▲ Pulverbeschichtete/lackierte Wägebrücken nur in trockener Umgebung einsetzen.
- ▲ In feuchter Umgebung, im Nassbetrieb oder beim Arbeiten mit Chemikalien: Wägebrücken in Edelstahl-Ausführung einsetzen.

6 Technische Daten der Messzelle

	GENELEC	FM
Zündschutzart	II 2GD $-10\text{ °C} \leq T_a \leq +40\text{ °C}$	Class I, II, III Division 1 Group A – G
IP-Schutzart	IP66/67	

1 Sicherheitshinweise



Bei Einsatz der explosionsgeschützten Wägebrücken in explosionsgefährdeten Bereichen besteht ein erhöhtes Schadensrisiko.

Für den Einsatz in solchen Bereichen gilt eine besondere Sorgfaltspflicht. Die Verhaltensregeln richten sich nach dem von METTLER TOLEDO festgelegten Konzept der "Sicheren Distribution".

Kompetenzen

- ▲ Die Wägebrücken der K...x-Linie dürfen nur vom autorisierten METTLER TOLEDO Service installiert, gewartet und repariert werden.

Ex-Zulassung

- ▲ Untersagt sind jegliche Veränderungen am Gerät, Reparaturen an Baugruppen und der Einsatz von Wägebrücken oder Systemmodulen, die nicht den Spezifikationen der Errichtungsanleitung entsprechen. Sie gefährden die Eigensicherheit des Systems, führen zum Verlust der Ex-Zulassung und schließen Gewährleistungs- und Produkthaftungsansprüche aus.
- ▲ Die Sicherheit eines Wägesystems mit Wägebrücken der K...x-Linie ist nur dann gewährleistet, wenn das Wägesystem so bedient, errichtet und gewartet wird wie in der jeweiligen Anleitung beschrieben.
- ▲ Zusätzlich beachten:
 - die Anleitungen zu den Systemmodulen,
 - die landesspezifischen Vorschriften und Normen,
 - die landesspezifische Verordnung über elektrische Anlagen in explosionsgefährdeten Bereichen,
 - alle sicherheitstechnischen Weisungen der Betreiberfirma.
- ▲ Vor der Erstinbetriebnahme und nach Servicearbeiten sowie mindestens alle 3 Jahre das explosionsgeschützte Wägesystem auf sicherheitstechnisch einwandfreien Zustand prüfen.

Betrieb

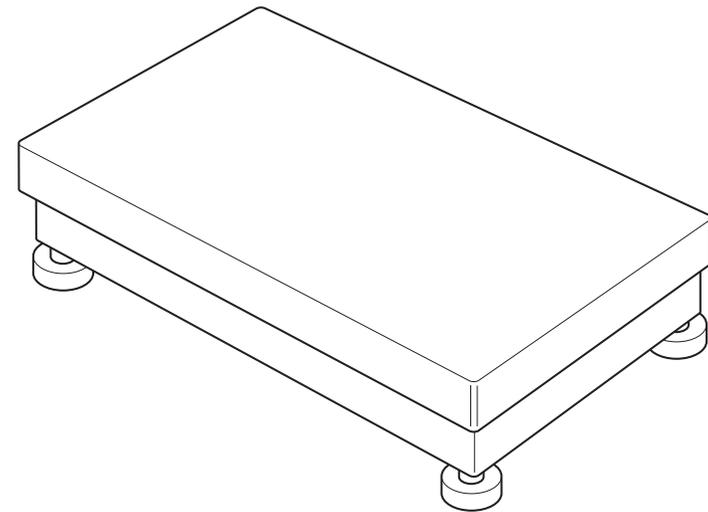
- ▲ Elektrostatische Aufladung vermeiden. Deshalb bei der Bedienung und bei Servicearbeiten im explosionsgefährdeten Bereich geeignete Arbeitskleidung tragen.
- ▲ Keine Schutzhauben verwenden.
- ▲ Eventuell vorhandene Schutzfolien vor der Erstinbetriebnahme von der Lastplatte abziehen.
- ▲ Beschädigungen an den Wägebrücken vermeiden.

Bedienungsanleitung

METTLER TOLEDO MultiRange
Tisch- und Bockwaagen
für explosionsgefährdete Bereiche

METTLER TOLEDO

KA15sx-T4/KA32sx-T4
KB60..x-T4/KCC150..x-T4/KCC300..x-T4



22006730A

Technische Änderungen vorbehalten © Mettler-Toledo (Albstadt) GmbH 04/04 Printed in Germany 22006730A

Mettler-Toledo (Albstadt) GmbH

D-72458 Albstadt

Tel. ++49-7431-14 0, Fax ++49-7431-14 232

Internet: <http://www.mtf.com>

